

Dienstunfähigkeitsversicherung als Beamter noch nötig?

Beitrag von „dasHiggs“ vom 16. Mai 2022 15:18

Zitat von Moebius

Hypothetisches Beispiel: ich werde mit 50 dienstunfähig und lebe bis 80, dann habe ich etwa 15 000 € an Beiträgen bezahlt und bekomme ca. 396 000 € an Versicherungsleistungen ausbezahlt. Die 15 000 in einen EFT einbezahlt würden mich vielleicht über 2-3 Jahre bringen, mehr nicht. Aus Versicherer-Sicht geht die Rechnung aber natürlich nur auf, weil der Fall nur bei sehr wenigen eintritt.

Achtung, eine BU/DU sichert dir keine lebenslange Rente/Pension zu, sondern sichert dein Einkommen während der Erwerbstätigkeit ab! D.h. spätestens beim Erreichen des Regelrentenalters ist Schluss mit der Versicherungsleistung. Zumindest habe ich noch keine BU/DU gesehen, die das kombiniert (und falls doch: Kombiprodukte bei Renten sind meist nicht zu empfehlen, ich erinnere mich an gruseligste Produkte von MLP, die Studenten reihenweise Rümp Renten mit BU angedreht haben).

Würde der von dir geschilderte Fall bei mir eintreten würde ich mich auf meine zwei Immobilien, mein bis dahin sechsstelliges Depot und meine gleichgut verdienende Frau verlassen. Wer solche Sicherheiten nicht hat sollte tatsächlich über eine DU nachdenken.